

Verstehen – Handeln – Weitersagen:

10. Wissenschaftskongress "Projekt Diplompatientin" zum Thema Brustkrebs vom 14. bis zum 17. Oktober im Klinikum Augsburg

Beim „Projekt Diplompatientin“ von mamazone e.V. kommen alljährlich hunderte von Patientinnen sowie Ärzte, Multiplikatoren aus dem Gesundheitswesen und andere Interessierte zusammen. Ziel der viertägigen Brustkrebs-Universität ist es, Patientinnen das neueste Wissen rund um die Erkrankung in verständlicher Sprache zu vermitteln und sie so von Patientinnen zu „Diplompatientinnen“ zu machen.

Das viertägige wissenschaftliche Programm enthält unter anderem Vorträge namhafter Krebsexperten, Workshops und eine Informationsausstellung. Es umfasst alle Themenbereiche, die für Patientinnen wichtig sind – egal ob sie erstmals von der Diagnose betroffen sind, sich in der Zeit der Nachsorge befinden, oder ob sie sich seit einem Rückfall erneut mit der Erkrankung auseinandersetzen müssen.

Wie jedes Jahr wählen die rund 1750 Mitglieder von mamazone e.V. zum zehnten Mal den „Busenfreund“: Der von Ärzten und Forschern begehrte Wissenschaftspreis wird von Patientinnen an engagierte Brustkrebsforscherinnen und -forscher verliehen. „Der Busenfreund“ ist Deutschlands einziger Award, der von Patienten an Forscher vergeben wird. Die Auszeichnung wird in einer Feierstunde am Samstag, 16. Oktober, um 14.25 Uhr unter Anwesenheit des Regierungspräsidenten von Schwaben, Karl Michael Scheufele, überreicht.

Informationen zum Programm findet man unter www.mamazone.de und www.diplompatientin.de. Anmeldungen sind an den einzelnen Veranstaltungstagen im Tagungsbüro im Klinikum Augsburg möglich.



Hintergrund:

mamazone – Frauen und Forschung gegen Brustkrebs e.V. ist mit rund 1750 Mitgliedern und einem wissenschaftlichen Beirat, bestehend aus 40 Brustkrebsexperten mit internationalem Ruf, die größte und aktivste Brustkrebs-Patientinnen-Initiative in Deutschland.

mamazone e.V. wurde 1999 von der Medizinjaurnalistin und Buchautorin **Ursula Goldmann-Posch** gegründet, die 1996 selber an Brustkrebs erkrankt war. Das „Projekt Diplompantin“ wurde als wichtigstes Projekt von Frau Goldmann-Posch im Mai 2000 ins Leben gerufen.

mamazones Vision: An Brustkrebs erkrankte Frauen, Ärztinnen und Wissenschaftler sollen sich zusammenschließen, um gemeinsam die Lebens- und Überlebensperspektiven von Frauen mit Brustkrebs zu verbessern.

Hilfe zur Selbsthilfe: Das Bewusstsein, selbst etwas für den eigenen Heilungsprozess tun zu können, führt Patientinnen aus der lähmenden Opferrolle heraus.

Für ihr außerordentliches Engagement wurde Frau Goldmann-Posch 2010 mit dem Bundesverdienstkreuz am Bande ausgezeichnet. Am Donnerstag, 14. Oktober, wird Ursula Goldmann-Posch von mamazone zur Ehrenvorsitzenden ernannt.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

mamazone – Frauen und Forschung gegen Brustkrebs e.V.

Max-Hempel-Straße 3, 86153 Augsburg

Tel.: 0821 / 52 13 144, Fax: 0821 / 52 13 143

E-Mail: info@mamazone.de oder buero@mamazone.de

Internet: www.mamazone.de

Pressekontakt: Tina Bühner -Telefon: 0151 12 90 8000

e-mail: presse@kulturmagd-buero.de